

Industrie- und Handelskammer
Bodensee-Oberschwaben
Geschäftsbereich Weiterbildung
Sarah Broder
Postfach 40 64
88219 Weingarten

Anmeldung zur Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung Gemäß § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 melde ich mich zur Prüfung an

Kontaktdaten: bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name, Vorname:

Straße:

PLZ und Wohnort:

geb. am: in:

Telefon:

E-Mail:

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Maßnahme zur Vorbereitung auf die Prüfung
(Lehrgangsbezeichnung bzw. Schule): [IWT-Kurs AdA](#)
(bitte tragen Sie hier die IWT-Kursnummer ein)

Ich melde mich zu folgenden AEVO Prüfungsterminen **verbindlich** an:

Schriftlicher Prüfungstermin:

Praktischer Prüfungstermin:

Rechnungsstellung an: Privat Firma Falls Rechnungsstellung an das Unternehmen erfolgen soll, ist zwingend eine rechtsverbindliche Erklärung des Unternehmens zur Übernahme der Kosten beizufügen.

Rechnungsbetrag: schriftlich z. Z. 60,00 €
praktisch z. Z. 120,00 €

Ich erkläre, dass ich bisher an keiner anderen Ausbilder-Eignungsprüfung teilgenommen habe.

Ich anerkenne die Teilnahmebedingungen der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (zu finden unter www.weingarten.ihk.de ; Dok.-Nr. 91717)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Anmeldefrist: Es können nur Anmeldungen (schriftl. Prüfung) berücksichtigt werden,
die spätestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin bei der IHK eingegangen sind.

Hinweise zur praktischen AEVO-Prüfung:

Der praktische Teil der Prüfung besteht aus der Präsentation einer Ausbildungssituation und einem Fachgespräch mit einer Dauer von insgesamt höchstens 30 Minuten. Hierfür wählt der Prüfungsteilnehmer eine berufstypische Ausbildungssituation aus. Die Präsentation soll 15 Minuten nicht überschreiten. Die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation sind im Fachgespräch zu erläutern.

Anstelle der Präsentation kann auch eine Ausbildungssituation praktisch durchgeführt werden.

Ein schriftliches Konzept zur Präsentation bzw. zur praktischen Durchführung der ausgewählten Ausbildungssituation muss dem Prüfungsausschuss zu Beginn der Prüfung in 3-facher Ausfertigung vorgelegt werden.

Angaben zum schriftlichen Konzept der Präsentation (Umfang 3 – 5 Seiten)

- Eigenständigkeitserklärung
- Beschreibung einer Ausgangssituation
- Beschreibung und Analyse der Aufgaben- bzw. Problemstellung
- Angabe der Zielformulierung (Gesprächsziel, Erwartungen an die Mitarbeiter, nach Ausbildungsordnung zu vermittelnden berufsspezifischen Fachqualifikationen)
- Lösungsalternativen und Begründung der eigenen Lösung

oder

Angaben zum schriftlichen Konzept der praktischen Durchführung (Umfang 3 – 5 Seiten)

- Eigenständigkeitserklärung
- Beschreibung der Ausgangssituation
- Beschreibung der Lernziele/des Lernortes
- Lehr- und Lernmittel
- Definition des Zeitrahmens
- Methodik
- Beschreibung der Lernerfolgssicherung

Benötigte Hilfsmittel müssen vom Prüfungsteilnehmer selbst ausgewählt und mitgebracht werden. Beamer, Flipchart, Pinnwand und ein Dokumentenkamera bzw. Tageslichtprojektor stehen Ihnen grundsätzlich zur Verfügung. Ein Laptop wird **nicht** zur Verfügung gestellt. Bitte bereiten Sie bei Verwendung von Beamer und Laptop eine Alternative vor, die bei technischen Problemen eingesetzt werden kann.